

## Das neue AFBG – aus Meister-BAföG wird Aufstiegs-BAföG

Mit dem dritten Gesetz zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (**3. AFBGÄndG<sup>1</sup>**) werden **zum 01. August 2016**:

1. die AFBG-Leistungen umfassend verbessert,

2. die AFBG-Förderung erweitert und

3. die AFBG-Förderstrukturen modernisiert und entbürokratisiert.

### A. Das AFBG kurz und knapp

Mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung – etwa zum **Meister, Techniker, Fachwirt oder Erzieher** – **altersunabhängig finanziell unterstützt**. Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den **Kosten der Fortbildung** und bei **Vollzeitmaßnahmen** zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum **Lebensunterhalt**. Die Förderung erfolgt teils als **Zuschuss**, teils als zinsgünstiges **Darlehen** der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). 2014 wurden rund 172.000 Personen mit AFBG unterstützt.

### B. Wesentliche Änderungen mit dem 3. AFBGÄndG zum 01. August 2016

#### 1. Die AFBG-Leistungen werden umfassend verbessert:

- ✓ Der **Basisunterhaltsbeitrag** im AFBG bei Vollzeitmaßnahmen wächst mit dem 25. BAföGÄndG und dem 3. AFBGÄndG von 645 Euro auf **708 Euro**; der Zuschussanteil hierauf nach Abzug des Pauschbetrages mit dem 3. AFBGÄndG von 44 Prozent auf **50 Prozent**.
- ✓ Die **Erhöhungsbeträge** zum Basisunterhaltsbeitrag werden für den **Teilnehmer** von 52 Euro auf **60 Euro**, für den **Ehepartner** von 215 Euro auf 235 Euro und für **Kinder** von 210 Euro auf **235 Euro** erhöht. Für den Kindererhöhungsbetrag steigt der Zuschussanteil von 50 Prozent auf 55 Prozent. Für die weiteren Erhöhungsbeträge wird erstmals ein **Zuschussanteil** (von **50 Prozent**) eingeführt.

<sup>1</sup> Das 3. AFBGÄndG wurde am 26.02.2016 vom Deutschen Bundestag und am 18.03.2016 vom Bundesrat verabschiedet.

- ✓ Der einkommensunabhängige maximale **Maßnahmebeitrag** (Förderung der Lehrgangskosten) steigt von 10.226 Euro auf **15.000 Euro**. Der **Zuschussanteil** hierauf wird von 30,5 Prozent auf **40 Prozent** erhöht.
- ✓ Der einkommensunabhängige **Kinderbetreuungszuschlag** für Alleinerziehende wird von 113 auf **130 Euro** erhöht.
- ✓ Mit einem „Attraktivitätspaket **Meisterstück**“ werden die Materialkosten für das Meisterprüfungsprojekt bis zu **2000 Euro** gefördert (bisher 1.534 Euro) und ein **Zuschussanteil** (von **40 Prozent**) erstmals eingeführt.
- ✓ Der mögliche **Erluss** des restlichen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungskosten **bei Bestehen** der Prüfung wird von 25 auf **40 Prozent** erhöht.
- ✓ Der **Basisvermögensfreibetrag** wird von 35.800 Euro auf **45.000 Euro** erhöht; die **Erhöhungsbeträge** hierauf für den Ehepartner und je Kind von 1.800 Euro auf **2.100 Euro**.
- ✓ Die **Einkommensfreibeträge** im AFBG sind bereits mit dem 25. BAföGÄndG für den Teilnehmer von 255 Euro auf 290 Euro, für den Ehepartner von 535 Euro auf 570 Euro und je Kind von 485 Euro auf 520 Euro erhöht worden.

*Förderbeispiele zum Unterhaltsbeitrag bei Vollzeitmaßnahmen mit dem 3. AFBGÄndG:*

	Alleinstehend	Verheiratet mit zwei Kindern
Maximaler Bedarfssatz	768 € (bisher 697 €)	1.473 € (bisher 1.332 €)
davon maximaler Zuschussbetrag	333 € (bisher 238 €)	709 € (bisher 448 €)

## 2. Die AFBG-Förderung wird erweitert:

- ✓ auf **Bachelorabsolventen und -absolventinnen, die zusätzlich eine Aufstiegsqualifizierung anstreben** und die Voraussetzungen hierfür erfüllen sowie
- ✓ auf Personen, die nach den jeweiligen öffentlich-rechtlichen Fortbildungsregelungen für eine Aufstiegsqualifizierung **ohne Erstausbildungsabschluss** zur Prüfung oder zur entsprechenden schulischen Qualifizierung **zugelassen** werden können (z.B. Studienabbrecher oder Abiturienten mit Berufspraxis).

## 3. Die AFBG-Förderstrukturen werden modernisiert und entbürokratisiert (Beispiele):

- ✓ durch die **Vereinfachung und Flexibilisierung** der notwendigen Fortbildungsdichte,
- ✓ durch die Einführung eines **elektronischen Antrags** und
- ✓ durch die **Reduzierung** der Zahl notwendiger **Teilnahmenachweise**.

Weitere Informationen zum neuen „Aufstiegs-BAföG“ finden Sie unter [www.bmbf.bund.de](http://www.bmbf.bund.de)